1. Korinther 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und *ich*, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, als zu Unmündigen in Christus. **2** Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht Speise; denn ihr vermochtet es noch nicht, aber ihr vermögt es auch jetzt noch nicht, **3** denn ihr seid noch fleischlich. Denn da Neid[1] und Streit unter euch ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise? **4** Denn wenn einer sagt: *Ich* bin des Paulus; der andere aber: *Ich* des Apollos; seid ihr nicht menschlich[2]? **5** Wer[3] ist denn Apollos, und wer[4] ist Paulus? Diener, durch die ihr geglaubt habt, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat. **6** *Ich* habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben. **7** Also ist weder der pflanzt etwas, noch der begießt, sondern Gott, der das Wachstum gibt. **8** Der aber pflanzt und der begießt, sind eins; jeder aber wird seinen eigenen Lohn empfangen nach seiner eigenen Arbeit[5]. **9** Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; Gottes Ackerfeld, Gottes Bau seid ihr. **10** Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben ist, habe ich als ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer aber baut darauf; ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut. **11** Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist[6], welcher ist Jesus Christus. **12** Wenn aber jemand auf diesen[7] Grund baut Gold, Silber, wertvolle Steine, Holz, Heu, Stroh, **13** so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer offenbart wird; und welcherart das Werk eines jeden ist, wird[8] das Feuer erproben. **14** Wenn das Werk jemandes bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; **15** wenn das Werk jemandes verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.

16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in[9] euch wohnt? **17** Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und solche seid *ihr*.

18 Niemand betrüge sich selbst. Wenn jemand unter euch meint, weise zu sein in diesem Zeitlauf, so werde er töricht, um weise zu werden. **19** Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott; denn es steht geschrieben: „Der die Weisen fängt in ihrer List.“[10] **20** Und wiederum: „ Der Herr kennt die Überlegungen der Weisen, dass sie nichtig sind.“[11] **21** So rühme sich denn niemand der Menschen[12], denn alles ist euer. **22** Es sei Paulus oder Apollos oder Kephas, es sei Welt oder Leben oder Tod, es sei Gegenwärtiges oder Zukünftiges: Alles ist euer, **23** ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.

Fußnoten

1. O. Eifersucht.
2. W. Menschen.
3. A. l. was.
4. A. l. was.
5. O. Mühe.
6. O. der liegt.
7. A. l. auf den.
8. A. l. das wird.
9. O. unter.
10. Hiob 5,13.
11. Psalm 94,11.
12. W. in Menschen.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de